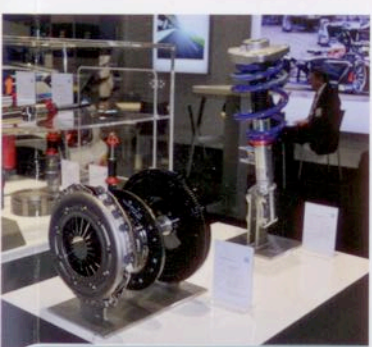




ISSN 0017-5609

H 3371

92. Jahrgang



**Motor Sport Expo**  
 Highlights S. 28



**ContiTechnikForum**  
 Neue Reifen S. 44



**Goodyear Dunlop**  
 Ende für Philippsburg S. 50



**Runderneuerung**  
 Unter Druck S. 55

**Continental**   
 The Future in Motion

## Maximale Sicherheit bei jedem Winterwetter.

Der neue WinterContact™ TS 860.

Jetzt den Testsieger empfehlen:

**AUTO** 21/2016  
 Continental  
 WinterContact™ TS 860  
 205/55 R 16  
**Testsieger**

**AUTO** 21/2016  
**TESTSIEGER**  
 2016  
 Continental  
 WinterContact™ TS 860  
 205/55 R 16 H

Bielefelder Verlag GmbH & Co. KG, Friesenplatz 16, 50672 Köln  
 ZKZ 03371, PVSt, DPAAG, Entgelt bezahlt  
 #03371 \* 12/2016#  
 Albert Mediamarketing e.K.  
 Florian Albert  
 Albstatter Str. 17  
 97295 Waldbrunn

It spezial  
 14 Seiten Software-Updates



GANZJAHRESREIFEN VS. BUDGETREIFEN

**GTÜ warnt vor Billigreifen**

Können Saisonalreifen aus dem Budgetsegment mit Ganzjahresreifen aus dem Premiumsegment mithalten? Dieser Frage wollte die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung nachgehen und hat dazu den Ganzjahresreifen Goodyear Vector 4 Seasons aus deutscher Produktion gegen den Sommerreifen Federal Sport Performance aus Taiwan und den chinesischen Winterreifen Infinity INF 049 in der Größe 225/45 R17 antreten lassen. Getestet wurde in der sicherheitsrelevanten Disziplin Nassbremsen und -handling auf der Dunlop-Teststrecke in Wittlich.

Hintergrund des Tests ist, dass viele Endverbraucher auf Billigreifen zurückgreifen, um Kosten zu sparen. Auch Ganzjahresreifen werden von manchen Autofahrern aus Kostengründen montiert. Außerdem: „Rund acht Prozent der deutschen Autofahrer sind auch im Frühjahr und im Sommer noch auf Winterreifen unterwegs. Der Hauptgrund ist, man möchte Reifen mit geringem Restprofil noch auffahren. Dies birgt aber Risiken. So hat ein Winterreifen bei warmer Witterung ein unpräzises Lenkverhalten und längere Bremswege“, fügt Ludger Monz, GTÜ Sachverständiger, in einem Video hinzu, das gemeinsam mit n-tv PS-Magazin produziert wurde und in Kürze auf n-tv gesendet wird.

Die GTÜ kommt zu folgendem Testergebnis: Keiner der beiden im Vergleich getesteten Billigreifen – Sommer- wie Winterreifen – kann mit einem „Allrounder“ auch nur annähernd mithalten. Beim Nassbremsen von Tempo 80 auf 0 km/h zeige der Billigpneu einen mehr als zehn Meter längeren Bremsweg. Wenn das Auto mit den Ganzjahresreifen nach einer Vollbremsung bereits steht, ist das Fahrzeug mit den Billigreifen noch mit knapp 40 km/h Restgeschwindigkeit unterwegs. „Drei Reifen reichen für einen plakativen Vergleich aus unserer Sicht aus, zumal die GTÜ bereits mehrfach sogenannte Billigreifen getestet hat und das schlechte Abschneiden dieser Reifen durch den neuerlichen Test nur nochmals bestätigt wurde“, so Hans-Jürgen Götz, Leiter Presse und Öffentlichkeitsarbeit GTÜ. „Die GTÜ warnt allein aus Gründen der Sicherheit vor dem Kauf und der Montage derartiger Reifen. Im Fall der Fälle ist ein kurzer Bremsweg absolut entscheidend, jeder Meter weniger bis zum Stillstand des Fahrzeugs zählt“, fügt Götz hinzu.



GTÜ-Test Billig- vs. Ganzjahresreifen 2016

	Goodyear Vector 4 Seasons Ganzjahresreifen	Federal Sport Performance Sommerreifen	Infinity INF 049 Winterreifen
Dimension	225/45 R17	225/45 R17	225/45 R17
Made in	Germany	Taiwan	China
<b>Bremsen</b>			
Nassbremsen, 80 – 0 km/h	100 %	75 %	84 %
Nassbremsen Bremsweg	31,2 m	41,6 m	37,3 m
Restgeschwindigkeit	0 km/h	39,85 km/h	32,2 km/h
<b>Handling</b>			
Nasshandling	100 %	86 %	89 %
Nasshandling Zeit	85,9 s	99,7 s	96,8 s

Beim Bremsweg auf Nässe unterscheiden sich die gemessenen Werte zwischen einem Ganzjahresreifen aus Europa und einem Sommer- oder Winterreifen aus Asien signifikant. Foto: GTÜ.

Die GTÜ testete intensiv die Reifeneigenschaften.

KAUF

**Snap-on übernimmt Car-O-Liner**

Snap-on Incorporated kündigt den Abschluss einer Vereinbarung zum Kauf der Car-O-Liner Holding AB für rund 155 Millionen \$ an. Das in Göteborg, Schweden, ansässige Unternehmen Car-O-Liner zählt mit einem Umsatz von beinahe 95 Millionen \$ im vergangenen Jahr zu den weltweit führenden Anbietern von Pkw-Mess- und Richtbanksystemen sowie von Achsmessgeräten, Richtanlagen und Induktionserhitzern für Nutzfahrzeuge. Vorbehaltlich einer Zustimmung durch die Kartellbehörden wird der Abschluss der Übernahme innerhalb von 30 Tagen erwartet. „Produktangebot und Sachkenntnis von Car-O-Liner sind wichtige Ergänzungen für unsere Repair Systems & Information Group, die unsere Kapazität

bei der Unfallreparatur erhöhen und die Position von Snap-on im Schwerlastbereich stärken sollen“, sagt Nick Pinchuk, Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer von Snap-on. „Aufgrund bestimmter Trends im Bereich der Reparatur von Unfallschäden – einschließlich des Bedarfs an höherer Präzision, der erforderlichen Integration neuer Materialien sowie der stärkeren Konzentration auf die Werkstatteffizienz – glauben wir, dass diese Übernahme zur Förderung von Snap-on beitragen wird. Zumal die Expansion durch Reparaturwerkstattinhaber und Geschäftsführer durchaus ihrer Wachstumsstrategie entspricht. Wir freuen uns, die Car-O-Liner-Mitarbeiter in der Snap-on-Familie begrüßen zu dürfen.“